



Planzeichenerklärung

- Grenze des Änderungsbereiches
- innerörtliche Hauptverkehrsstraße
- Überschwemmungsgebiet
- vohr. HD-Erdgasleitung

Beglaubigung
Die Richtigkeit der Ablichtung/Fotokopie wird beglaubigt.
Hiermit wird festgestellt, daß die beglaubigte Ablichtung mit dem genannten Schriftstück übereinstimmt.
Georgsmarienhütte, den 20. Mai 1996
Der Stadtdirektor
Im Auftrage
[Signature]

PRÄAMBEL UND AUSFERTIGUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

Auf Grund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 40/§ 72 Abs. 1 Nr. 1 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Georgsmarienhütte diese Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/nebenstehenden/obenstehenden textlichen Darstellungen, beschlossen.

Georgsmarienhütte, den 15.05.1996

gez. Lunte (Siegel) Bürgermeister
gez. Licher Stadtdirektor

Aufstellungsbeschluß

Der Rat/Verwaltungsausschuß der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 07.10.1992 die Aufstellung des Flächennutzungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 18.10.1993 ortsüblich bekannt gemacht.

Georgsmarienhütte, den 15.05.1996

gez. Licher Stadtdirektor

Planunterlage

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage: Deutsche Grundkarte 1 : 5 000
Blatt-Nr.:
Blattname:

Herausgebervermerk: Herausgegeben vom Katasteramt
Ausgabejahr:

Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Katasteramt am
Az.:

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage: Topographische Karte 1 : 25 000
Blatt-Nr.:
Blattname:

Herausgebervermerk: Herausgegeben vom Niedersächsischen Landesverwaltungsamt - Landesvermessung - Ausgabejahr:

Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Niedersächsische Landesverwaltungsamt - Landesvermessung am
Az.:

Planverfasser

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes wurde ausgearbeitet von

INGENIEUR
PLANUNG
Büro für Stadtbauwesen
Otto-Lilienthal-Str. 13 • 49134 Wallenhorst
Telefon 0 54 07/8 80 - 0 • Fax 8 80 - 88

Wallenhorst, den 28.02.1996

gez. Eversmann
Eversmann

Öffentliche Auslegung

Der Rat/Verwaltungsausschuß der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 25.10.1995 dem Entwurf des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichts zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB/§ 3 Abs. 3 Satz 1 erster Halbsatz i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 30.10.1995 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichts haben vom 07.11.1995 bis 07.12.1995 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Georgsmarienhütte, den 15.05.1996 S. gez. Licher Stadtdirektor

Öffentliche Auslegung mit Einschränkungen

Der Rat/Verwaltungsausschuß der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichts zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gemäß § 3 Abs. 3 Satz 1 zweiter Halbsatz BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichts haben vom bis gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Georgsmarienhütte, den
Stadtdirektor

Vereinfachte Änderung

Der Rat/Verwaltungsausschuß der Stadt hat in seiner Sitzung am dem vereinfachten geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichts zugestimmt. Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben vom nahe bis zum gegeben. Gelegenheit zur Stellungnahme.

Georgsmarienhütte, den
Stadtdirektor

Feststellungsbeschluß

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB den Flächennutzungsplan nebst Erläuterungsbericht in seiner Sitzung am 28.02.1996 beschlossen.

Georgsmarienhütte, den 15.05.1996
gez. Licher Stadtdirektor

Genehmigung

Der Flächennutzungsplan ist mit Verfügung (Az.: 204-2062-21101-59019) vom heutigen Tage unter Auflagen/mit Maßgaben/mit Ausnahme der durch Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt. kenntlich gemacht.

Georgsmarienhütte, den 18.06.1996

Höhere Verwaltungsbehörde

Bezirksregierung Weser-Ems
gez. i. A. Unterschrift
(Unterschrift)

Beitrittsbeschluß

Der Rat der Stadt ist den in der Genehmigungsverfügung vom (Az.:) aufgeführten Auflagen/Maßgaben/Ausnahmen) in seiner Sitzung am beigetreten.

Der Flächennutzungsplan hat wegen der Auflagen/Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekannt gemacht.

Georgsmarienhütte, den
Stadtdirektor

Inkrafttreten

Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am 15.07.96 im Amtsblatt Nr. 13/96 bekanntgemacht worden.

Der Flächennutzungsplan ist damit am 15.07.96 wirksam geworden.

Georgsmarienhütte, den 30.08.96 S. gez. Licher Stadtdirektor

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden des Flächennutzungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Flächennutzungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Georgsmarienhütte, den 19.12.1997 S. gez. Lunte Stadtdirektor Bürgermeister

Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Wirksamwerden des Flächennutzungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Georgsmarienhütte, den
Stadtdirektor

ABSCHRIFT

Flächennutzungsplan
STADT GEORGSMARIENHÜTTE
Landkreis Osnabrück

32. Änderung

